



Phot. Sahn

Max Hansen,
der junge Kavalier unter den
Berliner Vortragskünstlern

JETZT GEHTS DER DOLLY GUT!

Vorgetragen von Max Hansen

Vor' ges Jahr genau um diese Zeit
War ich verlobt,
Was bin ich heut?
Meine Freundin Dolly war sehr nett,
Doch neulich las ich in der B. Z.:

Jetzt geht's der Dolly gut, Die sitzt in Hollywood An einem Tisch Mit Lilian Gish. Die kennt den Harald Lloyd, Die kennt den Conrad Veidt, Wen kennt sie nich? Ich glaube mich!	Dabei hab ich ihr hundert Mark geschenkt, Damit sie immer, immer an mich denkt. Jetzt geht's der Dolly gut, Die sitzt in Hollywood! In U. S. A. — Und ich steh da!
--	---

Text und Musik von Willi Kollo

Kate Kühls SCHIFFERLIED

Der Seemann schiff't aufs Meer hinaus,
Ihm ist so leicht zu Sinn.
Marie weint sich die Augen aus,
Er segelt rasch dahin.
Er sitzt in der Kombüse
Und stochert im Gemüse,
Und denkt sich: Wenn's Marie nicht ist,
Na, dann ist's eine Negerin!

Der hat, der hat Die zweite fürs Gemüt,
In jeder Stadt 'ne Braut; Die dritte wegen hoppeldibopp,
Die erste für die Seele, Auf Nacht, wenn's keiner sieht!

Mein Freund, daß du geheirat' hast,
Das will mir gar nicht ein.
Dein Stück Malheur ist eine Last,
Komm, wirf sie in den Rhein!
Er sagt, ich wünscht' ich kann es!
Wem sagst du das, Johannes!
Ich denk oft, wenn die Alte schnarcht:
Ach, wär ich jetzt allein!

Ich hätt', ich hätt' Die zweite fürs Gemüt,
In jeder Stadt 'ne Braut! Die dritte wegen hoppeldibopp,
Die erste für die Seele, Auf Nacht, wenn's keiner sieht!

Text von Kurt Tucholsky

Musik von Erich Cinegg



Phot. Eberth

Kate Kühls,
das von Rosa Valetti entdeckte
starke Vortragstalent